



Pfarrgemeinderat St. Magdalena Ottobrunn

2022 – 2026

Protokoll der 13. Sitzung

19. September 2023, 19.30 – 22.45 Uhr

im Pfarrsaal

Anwesend:

- Vorsitzender: Werner, Ursula (UW)
Mitglieder: Dobrowolski, Stephan (SD)
Fabian, Claudia (CF)
Hadam, Lorraine (LH)
Hartmann, Doris (DH)
Haury, Romy (RH)
Joswig, Margret (MJ)
Amtliche Mitglieder:
Berkmüller, Stefan (SB)
Hiller, Egid (EH)
Sobczyk, P. Tadeusz (TS)
Neubauer, Larissa (LN), zu TOP ...
Entschuldigt: Robl, Berthold (Vertreter der Kirchenverwaltung)
Hofmeister, Walter (Amtliches Mitglied)

Protokoll:

1. Begrüßung (UW) und geistlicher Impuls (SD)

2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit: gegeben; herzlicher Dank gilt Pfarrvikar Berkmüller für seine Teilnahme

3. Genehmigung des Protokolls der 12. Sitzung und der Tagesordnung der 13. Sitzung: erledigt; TOP 5.5. wird als erstes behandelt.

4. Berichte und Zusammenarbeit:

4.1. Ministranten in St. Magdalena – Austausch mit Pfarrvikar Dr. Stefan Berkmüller

Hierzu gab es eine vorbereitende Vorstandssitzung mit Pfarrvikar Berkmüller, der seit 2020 für die Ministranten zuständig ist, und SD und CF am 13.9.2023. Die Situation in St. Magdalena ist noch geprägt von dem Altpfarrverband VierBrunnen. Sehr positiv ist die große Zahl von Leitenden (20-30), die wöchentlich altersgestaffelte Gruppenstunden abhalten, die gemeinsamen Aktionen organisieren, jedoch – auch aufgrund der Alters- und Ausbildungsstruktur – nicht (wie andernorts) Oberministranten sind. Aktiv ministrieren derzeit ca. 20 in St. Magdalena. Die Einteilung ist selbst organisiert. Daraus ergibt sich der Eindruck, dass Zahl und Präsenz der Ministrierenden gering ist, es entsteht eine Unsicherheit, da zu wenige Erfahrene da sind, und Vereinzelung.

Festgehalten wurde:

Die Jugendgruppenleitung – auch unabhängig vom Ministrieren – ist sehr positiv, vor allem da Leiter auch nachwachsen. Sie werden gebeten, auf das Ministrieren als wichtigen Dienst an der und für die Gemeinde aufmerksam zu machen – und auch neue Mitglieder, auch Ministrierende in ihre altersgestaffelten, auch neu eingerichteten Gruppen aufzunehmen und zu integrieren. Für die Ministrierenden gilt: die Teilnahme an den Gruppen ist ein Angebot, aber kein Zwang. Derzeit ist eine neue Gruppe für die neuen jungen Ministrierenden geplant.

Die Einteilung der Ministrierenden für die Gottesdienste wird wieder stärker koordiniert. Dabei ist das Ziel, dass immer mehrere zusammenkommen, dann kommen vielleicht auch noch spontan weitere, die den Gottesdienst besuchen, dazu. Ein Plan wird zunächst von SB wieder eingeführt.

Die Betreuung der Ministrierenden vor Ort vor dem Gottesdienst wird verstärkt. Die räumliche Situation mit der Trennung von der Sakristei macht eine Präsenz bei den Ministrierenden wünschenswert, die Mesner und Mitwirkende bei der Liturgie nicht zusätzlich leisten können. SB wird versuchen, für dieses neue Ehrenamt geeignete Personen aus dem Kreis der Eltern oder auch zukünftige Oberministranten zu gewinnen. Ein Ablaufplan für die Messe hängt zur Erinnerung aus. Die Ministrierenden dürfen sich aber auch immer an den Zelebranten wenden.

Als Anreiz für die Ministrierenden ist nicht nur der Dienst für die Gemeinde und die aktive Einbindung in die Pfarrei, die Zusammengehörigkeit mit Gleichgesinnten zu verstehen. Es gibt jedes Jahr ein hochprofessionelles Ministrantenlager, Fahrten, auch altersgestaffelt, nächstes Jahr sogar nach Rom.

Im Schaukasten wird ein Plakat zum Anwerben aufgehängt, vor allem aber sind alle eingeladen, Jugendliche, Freunde und Bekannte darauf anzusprechen.

4.2. Klausurnachmittag am 18.11.2023 mit Regina Spiegler

Der Klausurnachmittag findet wie geplant von 13 bis 17 Uhr im Pfarrsaal statt. Schwerpunktthema: neue Selbstbestimmung in der neuen Situation, Entwicklung von Neuem: Standortbestimmung – Entwicklung – Möglichkeiten und Chancen. Anschließend nimmt der PGR an der Messe und an der Cäcilienfeier im Pfarrsaal teil. TS ist an diesem Tag entschuldigt (Exerzitien).

4.3. Bericht der Kirchenverwaltung

Die nächste Sitzung der KV findet erst im November statt. Für die Vorbereitung der KV-Wahl in 2024 ist die Unterstützung des PGR auch bei der Suche neuer Mitglieder gefragt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Zusammenarbeit KV/PGR wichtig ist, die KV andere, offiziellere Aufgaben und Mitwirkung in der Verwaltung hat.

4.4. Ausschüsse, Arbeitskreise, Gruppen, Einzelne / PGR

Kurzer Rückblick auf das erfolgreiche Pfarrfest, als wichtig festgehalten wird die Beteiligung des Chors, der Jugendlichen, des Kindergartens und der Caritas (Ottobrunner Tisch).

5. Themenspeicher

5.1. Kirchengestaltung Innenraum/Schaukästen

Die Situation hat sich verbessert. Nach Vorbildlösungen anderen Orts soll weiter Ausschau gehalten werden. Der Eine-Welt-Schaukasten zwischen Pfarrhaus und Bücherei bedarf der Überholung, er lässt sich nicht mehr öffnen.

5.2. Stehausschank am 1. Sonntag des Monats

Dies soll weiter geführt werden, solange die Zahl der Mitwirkenden und die Wetterlage es erlauben. Am 1. Oktober ist zeitgleich die Verabschiedung von Anne Schläpfer.

5.3. Aktueller Stand „Umzug der Homepage“

Großer Dank gilt SD, der hier eine immense Arbeit geleistet hat. Vor allem die Termine sind jetzt aktualisiert und zentral zugänglich. Die gesamte Homepage von St. Magdalena – auch mit allen Fehlern und veralteten Hinweisen – ist jetzt umgezogen. Eine weitere inhaltliche Abstimmung, auch deutliche Reduktion der Inhalte steht an. Nach wie vor unbefriedigend ist die Kommunikation mit dem Webteam des PVR. Ein gemeinsames Bemühen um diese unnötig frustrierende Situation ist dringend nötig.

5.4. Unterstützung des Ottobrunner Tisches

Die Kontaktaufnahme beim Pfarrfest machte deutlich, wie sehr der Ottobrunner Tisch auf Spenden angewiesen ist und wie eng der Konnex zu der Pfarrei ist. In einer der Garagen können Lebensmittel verwahrt werden, so dass eine Zwischenlagerung im Eine-Welt-Laden sich erübrigt. Die Körbe werden in der Kirche aufgestellt. Wann immer sie voll sind, werden sie vom Mesner oder dem Pfarrsekretariat in die Garage gebracht. Gespendet werden soll alles, was haltbar ist (Konserven, Nudeln, Reis, Zucker, Salz, Öl), auch Toiletten- oder Kosmetikartikel sind willkommen, jedoch keine Alkoholika und nichts Verderbliches. Es besteht großes Interesse daran, mit Geschäften Kontakte anzubahnen, was ggf. über regelmäßige Besucher einfacher ist. Weitere Absprachen direkt via Ottobrunner Tisch sind dann möglich, z.B. Frisches am Freitag abholen. Geldspenden sollen nicht in den Korb gelegt werden. Ein Beitrag in der PV-Info ist gewünscht.

5.5. Aussendung LN (Vorbereitungstreffen am 20.9.2023) – Vorgezogen zu Beginn der Sitzung

Der GD findet am 14. Oktober um 10 Uhr in St. Stephan Putzbrunn statt, erwartet werden etwa 400 Personen. LN spricht eine offizielle Einladung an den PGR aus und weist darauf hin, dass der GD auch übertragen wird. An der Vorbesprechung am 20.9.2023 nehmen UW für die Koordination und MJ für die Musik teil.

5.6. Ausflug PGR, Vorschlag von SD

Er wird auf nächstes Jahr vertagt – die Idee eines Emmausgangs am Ostermontag wird festgehalten. Gemeinsame Unternehmungen, die auch für die Pfarrei geöffnet werden sollen, ohne dass eine offizielle Organisation geleistet werden kann, sind wichtig.

6. Aussprache und Sonstiges

Der Wechsel von Pfarrer Ringhof Ende November zusätzlich zu dem Ausscheiden von Anne Schläpfer Mitte September wird einige Veränderungen mit sich bringen. Festzuhalten ist, dass dies auf seinen eigenen Wunsch geschieht. Die PV-Situation wird bleiben wie sie ist – sie ist bis 2030 so in der Diözesanplanung festgeschrieben und sieht einen Leiter vor. Pfarrvikar Berkmüller weist darauf hin, dass die in unserem Pfarrverband tätigen Diakone und auch andere Angestellte nicht alle Teil des diözesanen Personalplans sind. Das gilt auch für P. Deucker, der Ende September ausgeschieden ist. Seine Aufgaben in den Altersheimen (Hanns-Seidel-Haus, Brunneck, Lore-Malsch-Haus) gehören zur kategorialen Seelsorge. Hierfür ist jetzt Claudia Laube zuständig.

7. Punkte für die nächste Sitzung, Festlegung: Geistlicher Impuls: MJ

Beste Wünsche gehen an Walter Hofmeister. Die nächste Sitzung wird durch ein Vorstandstreffen vorbereitet. Es müssen die Termine für 2024 festgelegt werden.

Termine

20. September Vorbereitungstreffen Aussendungsfeier, 19.30 in PUTzbrunn

27. September Treffen zum Seelsorge-Kurs, danach verbindliche Anmeldung/Zulassung

1. Oktober Umtrunk nach dem Sonntagsgottesdienst, zur Verabschiedung von Anne Schläpfer

14. Oktober 18 Uhr Festgottesdienst für Larissa Neubauer mit Empfang in St Magdalena.

19. Oktober Einladung zum Kapiteljahrtag

22. Oktober Weltmissionssonntag, anschließend Suppenessen im Pfarrsaal (EWK)

18. November Klausurnachmittag des PGR, 13-17 Uhr, anschließend GD und Cäcilienfeier im Pfarrsaal

Nächste Sitzung des PGR: **14. November 2023, 19.30 im Pfarrsaal**

Die Sitzung des PGR ist öffentlich – Gäste sind willkommen. Anliegen bitte vorab per Mail oder Briefkasten (rechts neben Kirchenportal) mitteilen.

Ottobrunn, 8. Oktober 2023

Gezeichnet: Claudia Fabian (Schriftführerin) und Ursula Werner (Vorsitzende)